

# Neue Liszt Stiftung - Antragsdeckblatt Förderprogramm für Junge Künstler

## Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller



- Studierende/r HfM
- Schüler/in MGB

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Geburtsdatum:

Nationalität:

Instrument:

Hauptfachlehrer/in:

Familienstand:

ledig

verheiratet

zusammenlebend

Anzahl Kind/er:

Studium an der HfM seit:

aktuelles Fachsemester:

angestrebter Abschluss:

Schüler/in am Musikgymnasium  
seit:

aktuelle Klassenstufe:

## Angaben zum Vorhaben:

- Projektunterstützung
- Teilnahme Wettbewerb
- Teilnahme Meisterkurs
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Bezeichnung des Vorhabens:

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

## Neue Liszt Stiftung - Antragsdeckblatt

Förderzeitraum: \_\_\_\_\_  
Gesamtkosten des Vorhabens: \_\_\_\_\_  
Antragssumme: \_\_\_\_\_  
Verteilung Fördermittel auf Zeitraum: \_\_\_\_\_  
Wurde für das Vorhaben an anderer Stelle ebenfalls um Unterstützung gebeten?  Nein  
 Ja, bei \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Euro

### Angaben zur finanziellen Situation der/des Antragstellerin/s Monatliche

<u>Einnahmen</u>	<u>Gesamtbetrag (Euro)</u>
Bafög:	_____
Stipendium von _____:	_____
Unterstützung durch Familie:	_____
Studienkredit	_____
Job/Nebentätigkeit	_____
Sonstiges	_____
<u>Monatliche Ausgaben</u>	<u>Gesamtbetrag (Euro):</u>
Miete:	_____
Versicherung:	_____
Lebenshaltungskosten:	_____
Sonstiges:	_____
Ersparnisse/Vermögen: _____	_____ Euro

Diesem Antrag sind folgende Bewerbungsunterlagen beizulegen:

- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Beschreibung des künstlerischen Werdegangs
- Gutachten der/des Hauptfachlehrerin/s
- Finanzplan/Kostenaufstellung für das geplante Vorhaben.

Bitte senden Sie den Antrag und die Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail in einer pdf-Datei an [Christine.Keil@hfm-weimar.de](mailto:Christine.Keil@hfm-weimar.de). Die Bewerbungsunterlagen sollten maximal 10 Seiten umfassen.

Die/Der Antragsteller/in versichert die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Falsche Angaben führen zum Verlust der Förderung.

Im Falle einer Bewilligung erklärt sich die/der Antragsteller/in damit einverstanden, dass ihr/sein Name und das Projekt im Zusammenhang mit der Förderung veröffentlicht werden. Meine die Förderung betreffenden Daten dürfen den die Förderung verwaltenden Einrichtungen (HfM, Neue Liszt Stiftung, Deutsches Stiftungszentrum) ausgetauscht werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in